

Fußball AUFGEGERLT

ASK St. Valentin. Im Kampf um Platz vier befindet sich nun der ASK St. Valentin in der Poleposition. Ins direkte Duell mit Wallern finden die Gäste besser hinein, stehen kompakt und schalten immer wieder sehr schnell um. Das 0:1 fällt nach einem Eckball per Kopf durch Daniel Guselbauer. Schon zuvor hatte Thomas Fröschl die Chance, der alleine auf den Tormann zuläuft. Nach 22 Minuten legt der ASK direkt nach, Felix Bogner trifft mit einem satten Schuss aus knapp 20 Metern nach Vorlage von Guselbauer. Mit diesem Spielstand geht es auch in die Kabinen, wobei die Hausherren damit noch gut bedient sind. Unter anderem bieten sich Bogner und Bühringer jeweils alleine auf den Tormann zulaufend die Möglichkeiten auf weitere Treffer. Nach dem Seitenwechsel

lassen die Gäste ein bisschen nach, was die Hausherren dann auch mit dem Anschlusstreffer quittieren. Doch bevor die Partie und das Momentum zugunsten der Hausherren kippen kann, sorgt der ASK quasi postwendend für die Entscheidung. Bühringer legt quer auf Bilic, der von der Strafraumgrenze zum 1:3 einschießt. Trotz weiterer Topchancen für die Gäste sollte dies auch den Endstand darstellen. „Unterm Strich muss man sagen, dass Wallern mit diesem Ergebnis noch gut bedient war, wir hätten uns gut und gerne für das 5:0 aus dem Hinspiel revanchieren können. Kurzfristig sind wir in der zweiten Halbzeit in den alten Trott verfallen, zu passiv zu werden. Das haben wir aber gut überstanden, haben die Nerven behalten und am Ende klar verdient gewonnen“, resümierte St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer nach der Partie.